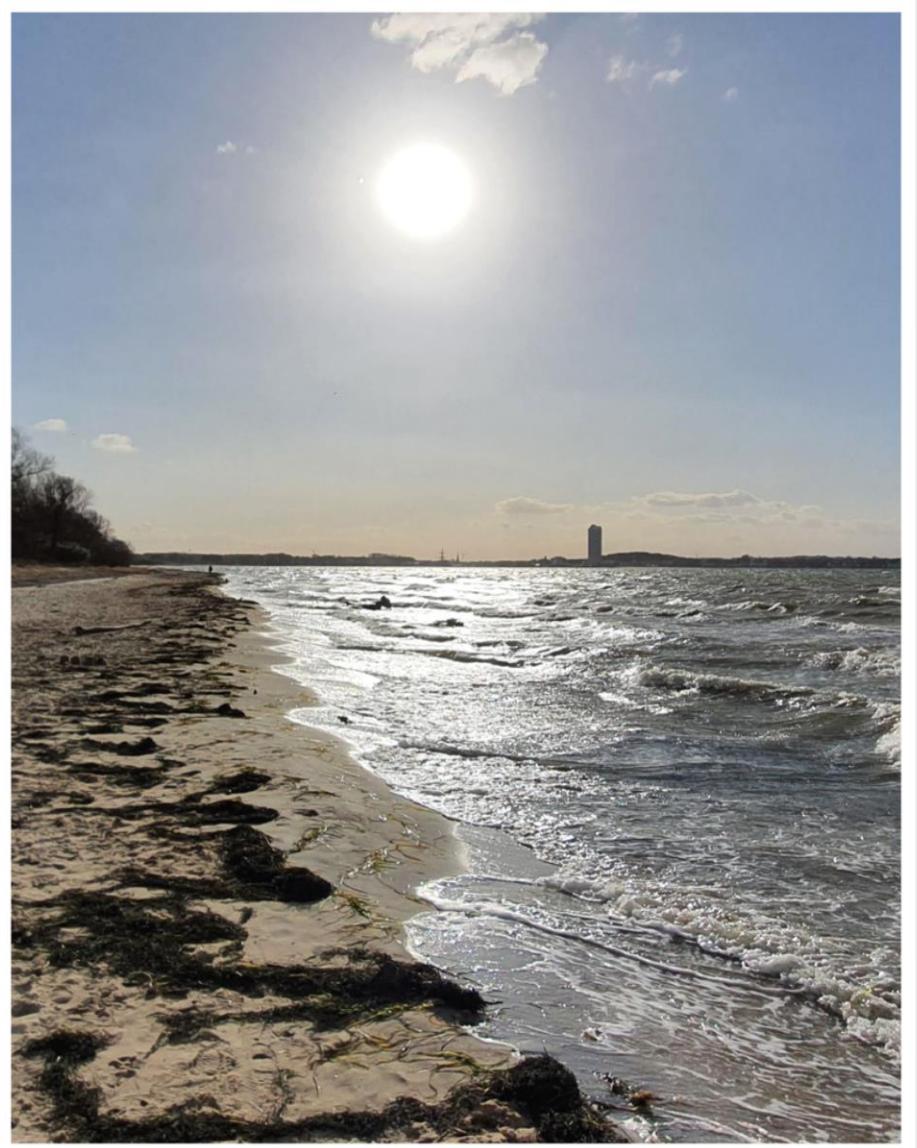




# ST. NIKOLAI-BOTE

† Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow



Juni – August 2020



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow

Lübecker Str. 68, 23942 Dassow

Telefon: 038826 / 80637

E-Mail: [dassow@elkm.de](mailto:dassow@elkm.de)

Homepage: <http://www.kirche-mv.de/Dassow.978.0.html>

Pastor: Ekkehard Maase (verantwortlich)

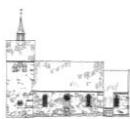
Herausgeber: Kirchengemeinde Dassow

Layout: Kirstin Pohlke / Fotos: Stefan Pohlke

Bankverbindung

IBAN: DE77 1405 1000 1000 0359 10

SWIFT BIC: NOLADE21WIS



Liebe Leserin, lieber Leser,



Was macht ihr in diesem Sommer? Das ist in dieser Jahreszeit eine typische Frage. Und genauso typisch sind die üblichen Antworten: wir fahren wie jedes Jahr nach Italien, oder wir bekommen Besuch von unseren Enkeln, oder wir fahren zu einer großen Hochzeit in der Familie, wir haben einen Flug gebucht... Das alles ist in diesem Jahr anders.

Was macht ihr in diesem Sommer? Die einzige ehrliche Antwort derzeit ist: „keine Ahnung!“

Vielleicht begleitet von einem Nebensatz: eigentlich wollten wir..., aber wir wissen es nicht.

Ich selbst plane gerne Urlaub, verreise gerne mit Familie oder Gemeinde, und natürlich nervt mich diese Situation. Gleichzeitig bin ich dankbar für die neue Ehrlichkeit, die entsteht, denn ich muss eingestehen, dass ich die Zukunft nicht in der Hand habe. Zu vieles kann passieren, als dass wir sicher sein könnten, was der nächste Sommer uns bringt, das nächste Jahr oder auch nur der nächste Tag. Ein ganz banales Beispiel: ich stelle die Waschmaschine an, weil die Sonne scheint und ich die Wäsche draußen trocknen möchte. Aber wenn das Waschprogramm zu Ende ist, ist der

Himmel schwarz... Das ist nur eine Kleinigkeit, aber solche Erlebnisse untergraben die Selbstverständlichkeit, mit der wir meinen, die Zukunft in der Hand zu haben.

„So Gott will und wir leben“ lautet alle zwei Jahre die Einladungsformel für den nächsten Kirchentag. Und das halte ich für richtig. Denn es kann durchaus sein, dass Gott etwas anderes mit mir vorhat. Und es kann auch sein, dass ich dann nicht mehr lebe, dafür braucht es kein Corona-Virus, da reicht ein falsch abbiegendes Auto. „So Gott will und wir leben“, diese Weisung aus der Bibel (Jakobus 4,15) ist zugleich eine Mahnung an unsere eigenen Grenzen du denken, zu bedenken, dass wir nicht alles in der Hand haben; sie ist aber auch eine Entlastung, denn wenn ich nicht alles in der Hand haben kann, dann muss ich es auch nicht. Ich werde eine Planung nie gegen alle Unwägbarkeiten des Lebens absichern können, und deshalb muss ich es auch nicht. Aber ich darf darauf vertrauen, dass es einen Gott gibt, der will, dass die Dinge so geschehen, wie sie für alle am besten sind.

Und so freue ich mich auf Begegnungen in diesem Sommer – so Gott will und wir leben!

Ihr

(Pastor Ekkehard Maase)



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow



St. Nikolai Kirche Dassow

In der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Dassow (Landkreis Nordwestmecklenburg) liegen die Orte: Barendorf, Benckendorf, Dassow (Kirche), Feldhusen, Flechtkrug, Harkensee, Holm, Johannstorf, Kaltenhof, Lütgenhof, Pötenitz, Prieschendorf, Rosenhagen, Schwanbeck, Volkstorf, Wieschendorf und Wilmstorf.

### Region Grevesmühlen

#### Dassow (Startseite)

- Gottesdienste
- Predigt vom 03.05.2020
- Aktuelle Termine
- Gesprächskreise
- Kinder und Jugendarbeit
- Chor
- Gemeindebriefe
- Unsere Kirche
- Aus dem Gemeindeleben
- Aus der Geschichte
- Friedhof
- Mitarbeitende / Kontakt
- Impressum

### Kontakt

#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow

Lübecker Straße 68  
23942 Dassow  
Tel.: 038826/80637  
Fax: 038826/80077  
E-Mail: [dassow@elkm.de](mailto:dassow@elkm.de)

Ekkehard Maase  
Pastor

Bärbel Sadowski  
Küster

## Schon mal reingeschaut?

Nicht nur in Zeiten von Corona haben wir eine bunte Homepage, aber gerade in dieser Zeit wo die Gottesdienste verboten waren, ist sie Gold wert gewesen, so konnte jeder die aktuelle Predigt zum Sonntag lesen und ein Teil der Gemeinschaft sein. Es gibt noch viel mehr auf unserer Homepage zu entdecken, zum Beispiel zur Geschichte der Kirche oder zu unserem Gemeindeleben und vieles mehr, aber ich verrate nicht alles, schaut einfach selbst unter:

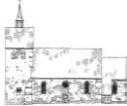


(Administratorin: K. Pohlke)

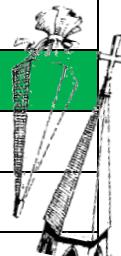
<http://www.kirche-mv.de/Dassow.978.0.html>

Vor allem danken wir Kirstin Pohlke für die ständige Aktualisierung und Pflege unserer Homepage.

*Michaela Behm*



Mai		
31.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag
Juni		
07.06.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen
14.06.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
21.06.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
24.06.	18. <sup>00</sup> Uhr	St. Johanni-Feuer auf dem Friedhof
28.06.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
Juli		
05.07.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
12.07.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
19.07.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
26.07.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
August		
02.08.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
09.08.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
16.08.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
23.08.	11. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst mit Taufen an der Ostsee
30.08.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst



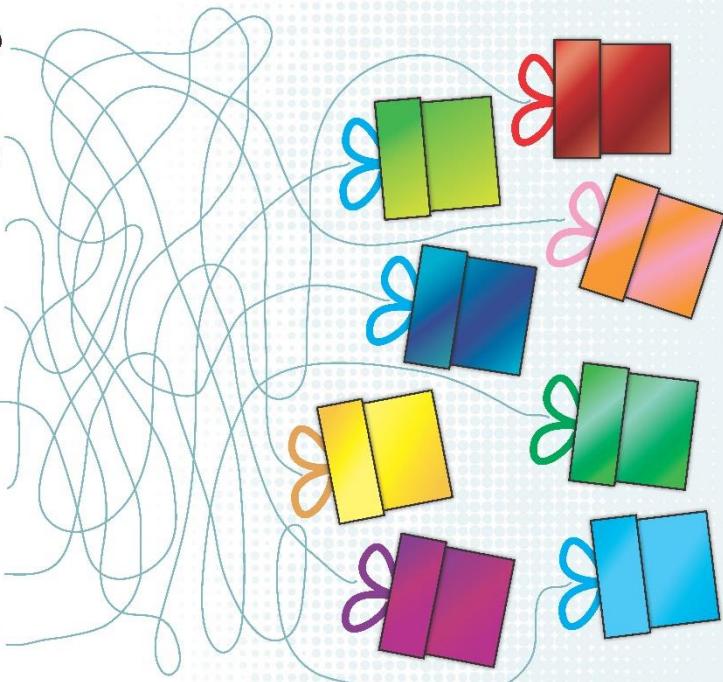
Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen so stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage:

[www.kirche-mv.de/dassow.0.html](http://www.kirche-mv.de/dassow.0.html)

## Dieses Geschenk gehört ...

Ina und ihre 7 Freunde haben ein kleines Geschenk von ihrer Lehrerin bekommen, da sie beim Sommerfest in der Schule viel mitgeholfen haben. Versuche herauszufinden, wer welches Geschenk bekommt.



## Der Sommer kann kommen!

Was gehört alles zum Grillfest dazu? Finde alle Begriffe (senkrecht, waagerecht oder rückwärts) unten im Gitter:

**Grillmeister | Würstchen | Schaschlik | Salat | Kartoffeln  
Sauce | Spiele | Freunde | Grillkohle | Limonade  
Strohhalme | Feuer | Servietten | Brot**

Viel Spaß dabei!

S	V	A	N	L	W	S	U	T	P	A	S	O	Ä
C	K	R	O	D	H	A	B	W	E	Ü	D	M	S
H	J	E	G	R	I	L	L	K	O	H	L	E	T
A	S	T	Ü	N	S	A	E	A	G	S	P	L	R
S	E	S	D	M	W	T	D	R	N	D	M	E	O
C	R	I	W	I	A	S	N	T	M	L	V	I	H
H	V	E	T	D	L	K	U	O	P	B	F	P	H
L	I	M	O	N	A	D	E	F	K	R	O	S	A
I	E	L	G	S	T	A	R	F	E	U	E	R	L
K	T	L	D	A	H	J	F	E	S	H	V	N	M
A	T	I	Ö	U	P	D	V	L	T	J	B	G	E
G	E	R	K	C	V	S	M	N	O	T	K	U	N
V	N	G	N	E	H	C	T	S	R	Ü	W	H	B
L	R	H	A	B	L	I	U	M	B	D	A	F	T

# Unsere Nikolaikirche

## Der Altar – Teil 1

Im 3. Teil unserer Serie geht es um den Altar, dem allerheiligsten Ort jeder Kirche.

Im Mittelalter wurden in den Altären die Reliquien von Heiligen aufbewahrt, sicher auch in Dassow. Während wir heute (nur noch) einen Altar in unserer Kirche haben, waren es im ausgehenden Mittelalter zwei. Ein Altar ist im Grunde genommen ein Opfertisch, auf dem in vorchristlicher Zeit Tiere oder gar Menschen geopfert wurden – heute sind es nur noch Blumen.

Das Alter des Altartisches kennen wir nicht, der Aufsatz stammt aus der Zeit nach dem Brand. Er ist in drei Ebenen gegliedert und wurde in den 1960er Jahren wieder weitgehend in den Ursprungszustand zurückversetzt. Lediglich die Predella mit der Abendmahlsdarstellung stammt aus der Zeit um 1900.

Man liest den Altaraufsatz von unten nach oben. Er umfasst Szenen aus der Heilsgeschichte von Gründonnerstag bis Pfingsten.

In der unteren Ebene befindet sich die Predella mit der Abendmahlsdarstellung. Interessant sind die Figuren, die recht deutsch im Stil der Zeit wirken – z.T. so, als seien sie direkt der „Feuerzangenbowle“ entsprungen.

Lediglich die Figur des Judas, Synonym des geldgierigen, verräterischen Juden, ragt hervor. Sie ist als Afrikaner dargestellt – ein Beispiel wilhelminischen Rassismus.

Nur wenige Jahrzehnte später brannten überall im Reich die Synagogen, Millionen Juden fanden den Tod. So auch die gebürtige Dassowerin Clara Nordheim, die am 19.08.1938 gemeinsam mit ihrem Mann, dem jüdischen Arzt

Dr. Moritz Nordheim, in den Freitod ging. Ihr Schicksal ist bis heute in ihrer Heimatstadt unbekannt, nichts erinnert an ihrem Elternhaus in der Lübecker Straße an ihr Schicksal.

*Stefan Pohlke*



Von guten Mächten  
wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost,  
was kommen mag.

Gott ist bei uns am Abend  
und am Morgen  
und ganz gewiß  
an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer